

Chodadad und seine Brüder.



er König von Diarbekir war mächtig und reich; er residirte in Harran. Eine seiner Gemahlinnen, Namens Piruza, war vom Hofe verbannt und lebte bei dem Vetter des Königs, dem Fürsten von Samarien, Namens Samer. Dort gebär sie dem König einen Sohn, der

schöner war als der Tag. Der König schrieb seinem Vetter, er solle dem Prinzen den Namen Chodadad geben, ihn standesmäßig erziehen lassen und, wenn er ihn fordere, ihm zuschicken.

Der Prinz erhielt Unterricht im Reiten, Bogenschießen und allen anderen Dingen, die von einem Königssohn verlangt werden. Er ward aber so tüchtig in Allem, was er lernte, daß er im achtzehnten Jahre für ein Wunder der Welt galt. Eines Tages sagte